

Der Kick mit der Blasmusik

Im Südwesten arbeitet die **Bläserjugend** erfolgreich an dem angestaubten Image

Die Jugendarbeit der Blasmusik ist in Baden-Württemberg gut organisiert. Die Bläserjugend hat rund 70 000 Mitglieder und damit auch keine Nachwuchssorgen. Eine Imagekampagne der Bläserjugend Baden-Württemberg (BJBW) trägt zudem seit zwei Jahren dazu bei, dem Negativimage der Blasmusik bei Jugendlichen entgegenzuwirken.

Der Blasmusik haften in der Öffentlichkeit viel zu häufig das Image eines dilettantischen Herrenclubs an, der das Bierzeltrepertoire pflege, bedauert der BJBW-Landesvorsitzende Herbert Pfister das Vorurteil.

Diese Meinung treffe bei weitem nicht die Realität der musikalischen Vielfalt, die in den Jugendorchestern des Landes vorherrsche. „Gib dir den Kick mit Bläsermusik“ – diesem Leitspruch der Imagekampagne können zahlreiche Jugendliche nur zustimmen. Und auch der 17-jährige Manuel Schwarzwälder, Mitglied im Jugend-Blasorchester der Stadt- und Bürgerwehrmusik Villingen, räumt mit Vorurteilen auf: „Blasmusik ist überhaupt nicht angestaubt“, findet der begeisterte Trompeter. Außerdem würden



„Blasmusik ist überhaupt nicht angestaubt.“

Manuel Schwarzwälder, 17

sich in so einem Verein tolle Freundschaften entwickeln, möchte der Jugendliche diese Erfahrung keinesfalls missen. Teamfähigkeit, Toleranz, soziale Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein seien Schlüsselqualifikationen, die in besonderem Maße gefördert und gefordert würden, erläutert Pfister eine wichtige Aufgabe seiner Jugendorganisation. Die Mitglieder der BJBW sind 22 Kreisverbände des baden-württembergischen Blasmusikverbandes mit ihren angeschlossenen Mitgliedern in den einzelnen Musikvereinigungen. Ziel ist es, bläserisches Musizieren in den Vereinen zu fördern.

Oft werden schon Sechsjährige an das Musizieren herangeführt und sei es in Blockflötenkursen, die viele Vereine mittlerweile im Angebot haben, weiß der Landesvorsitzende. „Wo nichts ist, da geht nichts“, freut sich

Pfister, dass sich bei der fachlich-musikalischen Jugendarbeit der Bläserjugend viel bewegt. Mit der Ausrichtung von Wertungsspielen und Jugendkritikspielen leiste man einen wichtigen musikpädagogischen Beitrag. Die Jugendorganisation kümmere sich aber auch darum, dass in vielfältigen Schulungsmaßnahmen Betreuer von Jugendgruppen, Jugendgruppenleiter und Ausbilder aus- und weitergebildet werden. Auch die Förderung von internationalen Jugendaustauschprogrammen sei ein wichtiges Anliegen, erinnert sich Herbert Pfister sichtlich gerne an Jugendbegegnungen in Frankreich, bei denen er mit von der Partie war. „Musik ist international“, versichert er, dass die Besuche im Ausland stets ein tolles gemeinsames Erlebnis seien. Die aktive Beschäftigung mit Musik präge positiv und nachhaltig das Verhalten von Kindern und fördere die Kommunikation. „Das schweiß einfach zusammen“, bringt es Patrick Waller auf den Punkt, was das gemeinsame Musizieren ausmacht. Als ehemaliger Jugendsprecher hat das Mitglied im Jugend- und Großen Blasorchester der Villingen



„Das schweiß einfach zusammen.“

Patrick Waller, 17

Stadt- und Bürgerwehrmusik schon tolle Sachen erlebt, wie er berichtet. „Da sind zwischen 30 und 40 junge Leute und es ist ein tolles Gefühl, gemeinsam etwas zu erreichen“, beschreibt der junge Erwachsene, der mit seinen 19 Jahren den Posten des Jugendsprechers frei machte, um den Jüngeren die Chance auf das Übernehmen von Verantwortung zu geben. „Querflöte, Klarinette und Saxophon stehen seit langem ganz oben auf der Wunschliste der Nachwuchsmusiker“, zählt Pfister die beliebtesten Instrumente auf. Die Tuba dagegen sei ein bisschen ins Hintertreffen geraten, wünscht sich der engagierte Musiker hier wieder mehr Zulauf. Und noch was: Tendenziell sind die Mädchen in der Überzahl, wenn es darum geht, ein Instrument zu spielen.

EVA SCHMIDT-STEINBACH

Bläserjugend



Die Bläserjugend Baden-Württemberg (BJBW) gehört mit 45 000 Mitgliedern bis 18 Jahren und 70 000 Mitgliedern bis 27 Jahren zu den größten musikalischen Jugendorganisationen in Baden-Württemberg. Die BJBW ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, Mitglied in der Deutschen Bläserjugend und im Arbeitskreis „Laienmusikjugend“ des Kultusministeriums. Sie tritt für Mitgestaltung, Mitbestimmung und Mitverantwortung der Jugend ein.

@ Weitere Informationen: www.bjbw.de